

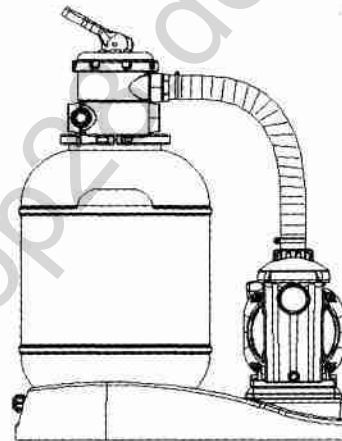
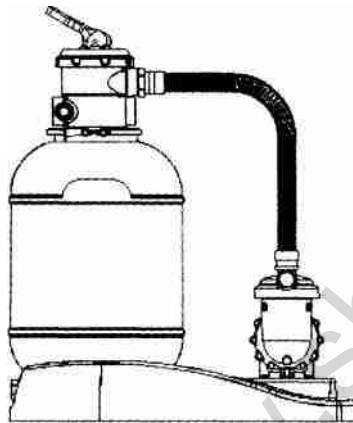
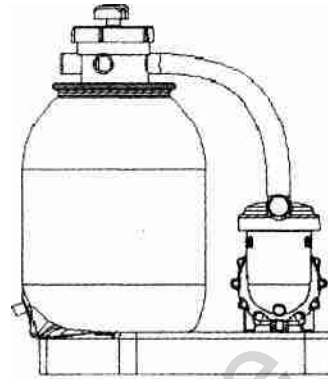
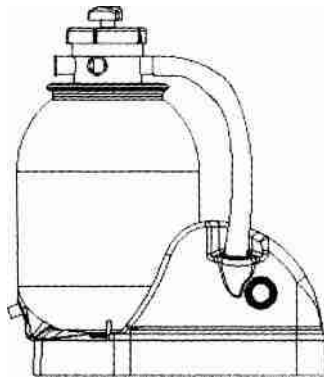
**SKID PACK FILTRO
MONOBLOC FILTRE
MONOBLOC
MONOBLOCK-FILTER
FILTRO MONOBLOCCO
MONOBLOC-FILTER
FILTRO MONOBLOCO**

Ø300

Ø300

Ø380

Ø430



**INSTALLATION AND MAINTENANCE MANUAL
MANUAL DE INSTALACION Y MANTENIMIENTO
MANUEL D'INSTALLATION ET D'ENTRETIEN
EINBAU-UND BETRIEBSANLEITUNG MANUALE DI
INSTALLAZIONE E MANUTENZIONE
GEBRUIKSAANWIJZINGEN MONOBLOC FILTER
MANUAL DE INSTRUÇÕES E MANUTENÇÃO**

Marlos GmbH

SICHERHEITSHINWEISE, BITTE AUFMERKSAM LESEN

- Bei der gesamten Installation elektrischer Komponenten muss folgende Norm befolgt werden:

NF C15-100 NF EN**60-335-2-41**

Diese Norm bezieht sich auf "den Aufbau von elektrischen Installationen in Hallenbädern und Freibädern". Ebenso müssen die Normen befolgt werden, die in jeder Region oder jedem Land anwendbar sind.

"Alle Filt&reinrichtungen entsprechen der Norm für die Installation C 15-100, die angibt, dass alle elektrischen Apparate, die sich in weniger als 3,5 m Entfernung vom Schwimmbad befinden und frei zugänglich sind, mit einer Niederspannung von 12 V gespeist werden müssen. Alle Apparate, die mit 220 V gespeist werden, müssen sich mindestens 3,5 m vom Rand des Schwimmbeckens entfernt befinden. Wenn ein oder mehrere Elemente des Filtersystems geändert werden sollen, muss der Hersteller die entsprechende Genehmigung erteilen"

- Die elektrische Installation muss von Fachleuten für elektrische Installationen durchgeführt werden.
- Die Höhe des Sandes darf nicht mehr als 2/3 der Höhe des Tanks betragen.
- Lassen Sie den Apparat nicht angeschaltet, wenn Sie das Schwimmbecken benutzen.
- Lassen Sie den Apparat nie laufen, ohne ihn vorher korrekt gefüllt zu haben.
- Berühren Sie NIE den eingeschalteten Filter, wenn ihr Körper oder Ihre Hände nass sind.
- Immer, wenn Sie am Filter oder dem Ventil arbeiten müssen, UNTERBRECHEN Sie die Stromverbindung.
- Vergewissern Sie sich, dass der Boden trocken ist, bevor Sie die elektrische Ausrüstung berühren.
- Setzen Sie den Filter nie dort ein, wo er nass werden kann. Das kann zu einem tödlichen Stromschlag führen.
- Erlauben Sie nicht, dass sich Kinder oder Erwachsene an den Apparat anlehnen oder auf ihn setzen.
- Wenn das flexible Kabel für den Stromanschluss beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden. Lesen Sie aufmerksam die Anweisungen für den Austausch. Im Zweifelsfalle ist der Kundendienst zu befragen.

1 TEILELISTE

Bei dem soeben von Ihnen erstandenen Filter handelt es sich um einen Apparat, der speziell für die Verwendung bei erhöhten Swimmingpools erdacht und hergestellt wurde. Dank seines innovativen Designs und der großen Funktionsfähigkeit verfügen Sie über die unterschiedlichen Elemente, die für das Filtern von Wasser erforderlich sind: Filter, Pumpe und Wechselventil in einem einzigen Apparat. Die wichtigsten Teile dieses Filters sind:

Model	Fig.	Pos.	Denomination
0300	1	1	Ventil TOP
0300	1	2	Filterkörben 300
0300	1	3	Eingespritzte Basis 300
0300	1	4	verbindungs - schlauch 38 x 360
0300	1	5	Schutzhaube
0300	1	1	Ventil TOP
0300	1	2	Filterkörper 300
0300	1	3	Eingespritzte Basis 0300
0300	1	4	Verbindungsschlauch 038 x 360
0300	1	6	Pumpe 0,4cv.
0300	13	1	Klammer
0300	13	2	Schraube 0 2 1/4"
0300	13	3	Ausströmdüse 038
0300	13	4	O-Ring
0380	1	7	Eingespritzte Basis 300
0380	1	8	Filterkörben 0380
0380	1	10	Ventil TOP
0380	1	12	Verbindungs-schlauch 038 x 580
0380	1	13	Pumpe 0,6cv.
0380	13	1	Klammer
0380	13	2	Schraube 0 2 1/4"

380	13	3	Ausstobdüse 38 mm
380	13	4	O-Ring
430	1	7	Eingespritzte Basis 380
430	1	9	Filterkörben 430
430	1	11	Ventil TOP
430	1	12	Verbindungsschlauch 38 mm x 580
430	1	14	Pumpe 3/4cv
430	14	1	Klammer
430	14	2	Schraube 2 1/4"
430	14	3	Ausstobdüse 38 mm
430	14	4	O-Ring
Manometers, Schlauch Schwimmbecken, Skimmer & Silikagels NICHT im Lieferumfang			

1.1 VORRAUSSETZUNGEN FÜR DIE KORREKTE INSTALLATION

Die Installation dieser Anlage ist sehr einfach, deshalb kann ein **Erwachsener** sie in ungefähr **2 STUNDEN** fertig stellen. Dabei müssen die Anleitungen in diesem Handbuch genau befolgt werden.

Folgende Werkzeuge sind für den korrekten Umgang und Einbau der Filterkomponenten notwendig:

Funktion	Werkzeug	Alternatives Werkzeug
Anziehen der Klemmen der Schläuche	Schraubendreher 7 mm	Schraubendreher Typ Philips
Ausschneiden des Liner	Cutter	Messer
Schutzabdeckung des Rohrs des Auffangs	Ein Stück Kunststoff	Ein Stück Stoff

2 VOR ANSCHLUSS DES FILTERS

2.1 Lage

Das Filter auf einer flachen und festen Unterfläche anbringen, und zwar in einem Abstand von nicht weniger als 3,5 m vom Schwimmbecken entfernt (laut Norm NF C15-100 oder analoger in der jeweiligen Region oder im jeweiligen Land gültigen Norm) oder auf dem Boden des Schwimmbeckens, um zu vermeiden, dass in den Reinigungskreislauf Luft eindringt und sich das Filter löst, (Abb. 2). Es ist ratsam, den Filter vor Sonne und Regen zu schützen und für ausreichende Belüftung zu sorgen, wenn er arbeitet.

2.2 Montage

Nach erfolgter Aufstellung des Filters ist wie folgt vorzugehen:

Beim Geräteinbau, bitte den beigefügten Gebrauchsanweisungen folgen.

- Die Rohröffnung des Behälters innen im Filter mit einem Plastikschutz abdecken, um zu vermeiden, dass Sand eindringt (Abb. 5 A)
- Der Innenbehälter wird korrekt auf den Boden des Filters gesetzt (Fig. 6).
- Nur 25 Kg → 0300; 40Kg* 0380; 70 Kg → 0430 des SHikagels in den Filter schütteln. (Fig. 5).**
- Das Silikagel wird in 25 kg-Säcken geliefert. Das Silikagel hat eine uneingeschränkte Lebensdauer. Es muss nur bei Verlust nachgefüllt werden. Für zukünftige Nachfüllungen die Einschütthöhe des Silikagels notieren. Der Sack mit dem übriggebliebenen Sand in einem trockenen Platz aufbewahren.
- Beseitigen Sie die Sandreste am Filtereintritt und entfernen Sie den Plastikschutz.
- Setzen Sie das Wechselventil TOP zusammen mit der Dichtung ein, bringen Sie die Schelle oder den Verschluss laut den Abbildungen (beiliegendes Blatt Schelle) an Fig 4.
- Verbinden Sie jetzt die Ansaug- und Ausstoßschläuche mit den entsprechenden Endstücken des Ventils und befestigen Sie sie mit den Schellen (Fig 9, 12).
- Umwickeln Sie die Schraube des Endstückes des Skimmers mit dem mitgelieferten Teflon und befestigen Sie mit der Schelle das andere Ende des Ansaugschlauches. Wiederholen sie diesen Vorgang mit dem Endstück der Rückflußdüse und befestigen Sie den Ausstoßschlauch.
- Nach der Installation muß eine erste automatische Reinigung vorgenommen werden. Hierzu ist nach den Angaben des Absatzes Filterwaschung im Kapitel über die Arbeitsweise vorzugehen 5.3.

3 ELEKTROANSCHLUSS

Bei der gesamten Installation elektrischer Komponenten muss folgende Norm befolgt werden:

NF 015*100

NF EI« 80-535-2-41

Diese Norm bezieht sich auf "den Aufbau von elektrischen Installationen in Hallenbädern und Freibädern". Ebenso müssen die Normen befolgt werden, die in jeder Region oder jedem Land anwendbar sind.

Die Pumpe muß an einen 220/230 V 50 Hz Wechselstromanschluß mit Erdung angeschlossen werden. Verbrauch 240 W.

Es muß unbedingt ein Allpolschalter verwendet werden, damit der Filter bei Nichtbenutzung vom Strom abgeschaltet werden kann. Außerdem ist ein 30 mA Differential gegen Elektroschläge zu verwenden. (Gehört nicht zum Lieferumfang

und kann im Elektrohandel erworben werden).

4 OBERES WAHLVENTIL

Das obere Wahlventil übernimmt die Auswahl der 4 unterschiedlichen Funktionen des Filters: Waschen des Filtersand (backwash), Filtern (filter), Entleeren (waste), und Schließen (closed) **300**

Das obere Wahlventil übernimmt die Auswahl der 6 unterschiedlichen Funktionen des Filters: Waschen des Filtersand (backwash), Zirkulieren (recirculation), Spülen (rinse), Filtern (filter), Entleeren (waste), und Schließen (closed) **380-0430**

Stellung des Ventils zu verändern, muss wie folgt vorgegangen werden 0300: Fig 7

- Der Stecker muß immer herausgezogen werden.
- Der obere dreieckige Knopf des Ventils ist zu lockern, bis es möglich ist, den Deckel anzuheben und zu drehen.
- Der Deckel wird gedreht, bis die gewünschte Funktion mit dem Ausstoßventil übereinstimmt und die Rippe einrastet.
- Der Knopf wird wieder nicht zu fest angedrückt, damit die Elemente im Inneren des Ventils keinen Schaden erleiden.

Stellung des Ventils zu verändern, muss wie folgt vorgegangen werden 0380-0430: Fig 7

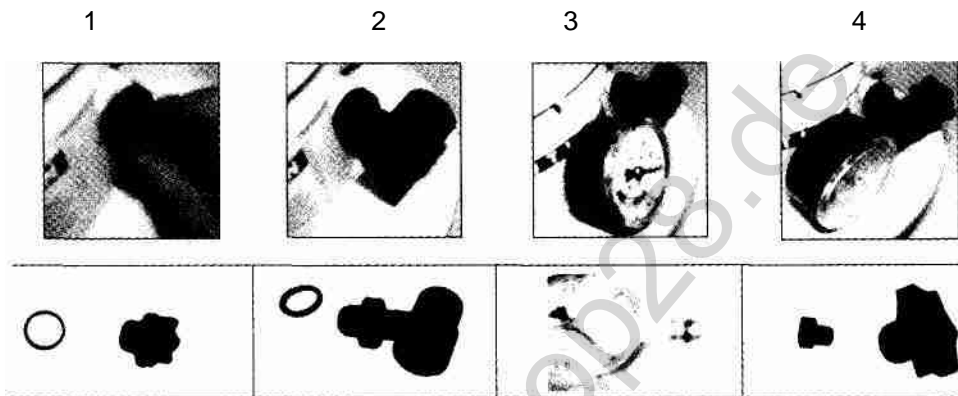
- Der Stecker ist immer aus der Leitung zu ziehen.
- Um die Gegenkraft der Innenfeder zu bezwingen und die vordere Rippe aus ihrem Aufnahmebett springen zu lassen

wird der obere Knopf solange fest gedrückt, bis er sich um sich selbst drehen läßt.

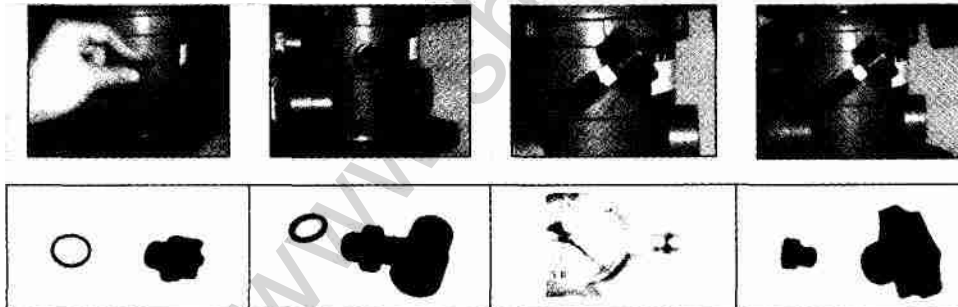
- Der Knopf wird leicht gedreht, bis die vordere Rippe mit dem Aufnahmebett für den gewünschten Vorgang übereinstimmt.

- Der Knopf wird langsam losgelassen, wobei man nachprüft, ob die vordere Rippe gut in ihr Aufnahmebett einrastet ist liegt.

4.1 MONTAGE DES MANOMETERS 300



4.2 MONTAGE DES MANOMETERS 0380-0430



5 ARBEITSWEISE

Das Chemische Produkt (Chlor) Darf Niemals in den Korb oder durch die Schwämme oder die Kartusche eingegeben werden.

Dadurch wird das Material des Sandfilters zerstört und seine Wirksamkeit Beeinträchtigt

Die Arbeitsweise dieses Filters basiert auf der Filterkapazität des Filtersandes, das sich in seinem Inneren befindet. Das Wasser aus dem Schwimmbecken wird von der Filterpumpe angesaugt und durch den Filtersand gedrückt, wobei die

Verschmutzung des Wassers im Sand, der wie ein Filterelement arbeitet, zurückgehalten wird. Das Umfeld, Bäume, Blütenstaub, Insekten und Badefrequenz sind unter anderem Faktoren, die die Verunreinigung des Wassers bestimmen. Der Filtersand muß daher mehr oder weniger oft gereinigt werden (siehe hierzu den Abschnitt automatischer Reinigungsvorgang).
Um das Wasser im Schwimmbecken in gutem Zustand zu halten, müssen außerdem die vom Hersteller empfohlenen chemischen Produkte verwendet werden (Chlor, Algenschutzmittel, Aufflockungsmittel, u.s.w.).

5.1 Filterfüllung

Es ist unbedingt erforderlich, daß der Filter immer korrekt gefüllt ist. Wenn der Filter nicht gefüllt ist, kann sich in seinem Inneren eine Luftkammer bilden, die einen defekten Umlauf des Wassers bewirkt. Das macht ein korrektes Filtern durch den Filtersand unmöglich und schadet dem Motor. Der Filter kann sich aus folgenden Gründen leeren:

- Inbetriebnahme einer neuen Anlage.
- Inbetriebnahme einer Anlage, die während eines längeren Zeitraums nicht benutzt wurde.
- Nach einer Reinigung des Bodens durch Saugen.
- Luftansaugung über den Skimmer aufgrund eines zu niedrigen Wasserspiegels im Schwimmbecken.
- Durch eine falsche Benutzung der Anlage, den Ansaugdeckel oder Skimmerpfropfen.

5.1.1 Wann ist der Filter leer?

Wir stellen fest, daß der Filter leer ist, wenn:

- wir bemerken, daß das Wasser, das durch ihn fließt, ein fallendes Geräusch verursacht. Das zeigt uns an, daß sich zwischen dem Wassereintritt und dem Silikagel eine Luftblase gebildet hat.
- wir bemerken, daß aus der Einlaufdüse zu viele Luftblasen austreten.
- wir bemerken, daß der Bodenreiniger (gehört nicht zum Lieferumfang) nicht saugt, obwohl das Silikagel nach einer Reinigung sauber ist.

5.1.2 Wie ist der Filter zu füllen?

- Man muß überprüfen, ob der Ansaugschlauch am Skimmer befestigt und der Durchfluß geöffnet ist. (Der Pfropfen ist entfernt).
- Die Stromzufuhr zum Filter wird unterbrochen.
- Mit dem Ventil in der Stellung Filtern (filter) wird die Entleerungsschraube, die sich neben dem Manometer befindet, leicht gelockert, damit die sich im Inneren des Filters angesammelte Luft entweichen kann. Wenn das T-Stück für die Entleerung nicht angebracht wurde, kann der dreieckige Knopf gelockert werden, bis Wasser ohne Luftblasen aus dem Abflußloch (waste) austritt.
- Wenn beobachtet wird, daß nur noch Wasser ausfließt (nach 1 bis 2 Minuten), ist die Schraube für die Entleerung wieder zu schließen.
- Der Filter wird an das Stromnetz angeschlossen. Es ist darauf zu achten, daß das Geräusch von fallendem Wasser nicht mehr zu hören ist. Sollte dies noch der Fall sein, ist der Vorgang zu wiederholen.

5.2 Filtrieren

NIEMALS AN EINEM VENTIL ARBEITEN, WENN DER MOTOR LÄUFT

Vor dem Filtern den Filtersand waschen durch waste. (Absatz 5.3)

Das Ventil muss auf der Position Filtern (FILTER) stehen. Die Lebensdauer des Filters wird verlängert, wenn er nicht länger als 4 Stunden hintereinander arbeitet. Ihr täglicher Filterbedarf richtet sich nach dem m³ Wasservolumen in Ihren Swimmingpool in bezug auf die m³/h Durchflussmenge des Filters. Lassen Sie den Motor nach einer Laufzeit von 4 h mindestens 2 h ruhen.

$$\frac{\text{Volumen im Schimmbad in m}^3}{\text{Filterdurchflussmenge m}^3} = \text{notwendige Stunde}$$

Beispiel:

$$\frac{42 \text{ m}^3}{5,5 \text{ m}^3/\text{h}} = 7,63 \text{ Stunden} \quad 2 \text{ Zyklen pro Stunde mit einem Zwischenzyklus von 2 Stunden Pause}$$

Beim ersten Filtervorgang müssen die angegebenen Ruhepausen eingehalten werden.

5.3 Reinigung des Sandes

Bei der Reinigung des Filters muss das Filtersand im Inneren des Filters gereinigt werden. Hierfür wird mit dem oberen Wechselventil die Laufrichtung des Wassers umgedreht. Diese Reinigung sollte regelmässig durchgeführt werden. Dab ist auf einige Faktoren zu achten ist, die anzeigen, ob der Filtersand verschmutzt ist:

- Der Rückfluss ist vermindert, obwohl überprüft wurde, ob die Pumpe gefüllt ist.
- Das Manometer zeigt einen zu hohen Druck an (die Nadel steht zwischen Gelb und Rot oder auf Rot)).

5.3.1 Für die Reinigung des Filtersandes muss wie folgt verfahren werden 300

- Die Stromzufuhr zum Filter wird unterbrochen. Das Wechselventil darf nie bei laufendem Motor betätigt werden.
- Der obere, dreieckige Knopf des Ventils wird gelockert, bis wir den Deckel anheben und drehen können (Fig.7. Das Ventil wird auf die Stellung Automatischer Reinigungsvorgang (backwash) gebracht, der Deckel wieder aufgelegt und der Knopf angezogen, jedoch nicht zu fest, um zu vermeiden, daß das Ventil beschädigt wird.
- Der 3. Schlauch wird am Wasseraustritt (waste) des Ventils angeschlossen und das andere Schlauchende zum Wasserabfluß oder städtischen Entwässerungsnetz geführt.
- Der Filter wird für ungefähr 2 min. angestellt (bis das Wasser ohne Verschmutzungen austritt).

- Der Filter wird wieder abgestellt und ruht 2 min. lang, um das Absetzen des Filtersand zu ermöglichen. Dadurch wird vermieden, daß es in das Schwimmbecken geschleudert wird.
- Das Ventil wird wieder in die gewünschte Stellung gebracht (Filtern oder Schließen) und der Schlauch vom städtischen Entwässerungsnetz entfernt Fig.7.

5.3.2 Für die Reinigung des Filtersand muss wie folgt verfahren werden 0380-0430:

- Der Strom zum Filter wird unterbrochen. Das Wahlventil darf nie bei laufendem Motor verändert werden.
- Um die Gegenkraft der Innenfeder zu bezwingen und die vordere Rippe aus ihrem Aufnahmebett springen zu lassen wird der obere Knopf solange fest gedrückt, bis er sich um sich selbst drehen läßt Fig.7.
- Der Knopf wird leicht gedreht, bis die vordere Rippe mit dem Aufnahmebett für den Waschvorgang (backwash) übereinstimmt Fig.7.
- Den Schlauch 38 mm x 1,5 m mit der Muffe 1 V4 an die Wasserentleerung (waste) des Ventils anschließen und das andere Ende zu einem Wasserabfluss oder zur Kanalisation geführt.
- Der Filter wird ungefähr 2 Minuten lang angeschaltet, bis das herausfließende Wasser frei von Verschmutzungen ist. Dies kann durch das Schauglas an der Seite beobachtet werden.
- Den Filter abstellen.
- Das Ventil wird erneut in die Position Ausspülen (rinse) gebracht und der Filter wird ein paar Sekunden angeschlossen Fig.7.
- Den Filter stoppen, auf die gewünschte Position Filtern (filter) bringen, den Schlauch gegebenenfalls von der Position Entwässern (waste) abnehmen Fig.7.

5.4 Entleeren des Swimmingpools

Der Filter ermöglicht es, den Swimmingpool nach Beendigung der Badesaison **fast vollständig** zu entleeren. Hierfür muß das obere Wahlventil auf Position Entleeren (waste) Fig.7 gestellt werden. Bei noch nicht angestelltem Filter wird der Schlauch 0 38 mm x 1,5 m an die Wasserentleerung (waste) des Ventils angeschlossen und sein anderes Ende zu einem Wasserabfluss oder zur Kanalisation geführt. Je nach Skimmer-Modell ist wie folgt vorzugehen:

VERMEIDEN SIE DASS DER SCHLAUCH AUF DEM BODEN DES SCHWIMMBECKEN ANSAUGT DA KÖNNTE ERNSTHAFT DIE PUMPE BESCHÄDIGEN WEIL SIE OHNE WASSER LÄUFT ODER ABER DURCH DIE ANSAUGUNG DER FOLIE

5.5 Reinigung des Swimmingpoolbodens

Zur Reinigung des Schwimmbeckenbodens kann die Filterpumpe mit einem der folgenden Zubehörteile verwendet werden:

Bodenreiniger "Rinön", Bodenreiniger "Oval" (Man benötigt außerdem den Schlauch 38 mm und den Stab). Fragen Sie in Ihrem Geschäft nach oder beim Kundendienst des Schwimmbeckenherstellers. Verwenden Sie immer Originalersatzteile.

Wenn der Schlauch länger als erforderlich zum Erreichen sämtlicher Stellen im Schwimmbecken ist, wird seine Handhabung schwierig. Schneiden Sie das überflüssige Schlauchende ab. Achten Sie darauf, daß die Gummierenden nicht undicht werden.

5.5.1 Füllen des Schlauches für die Bodenreinigung:

Der Bodenreiniger mit dem Stab und dem vertikal angeschlossenen Schlauch wird langsam in das Schwimmbecken eingeführt, wobei letzterer sich mit Wasser füllt. Der Rest des Schlauches bleibt außerhalb des Wassers. Jetzt wird der Schlauch in Längen von jeweils 50 cm langsam in das Wasser eingelassen. Diese müssen sich mit Wasser vollsaugen und eintauchen. Bei Beendigung dieses Vorganges muß der ganze mit Wasser gefüllte Schlauch eingetaucht sein. Soll der Schlauch nicht vollkommen gefüllt sein, kann der Bodenreiniger nicht saugen. Die Reinigungsanlage kann defekt werden, wenn sie leer läuft.

5.6 Spülen 380 – 430 Monobloc

Nach dem "REINIGEN" des Filters und nachdem die Anlage auf Position "FILTERN" gestellt wurde, läuft das Wasser einige Sekunden lang trüb zum Schwimmbad. Um zu vermeiden, dass dieses trübe Wasser in das Schwimmbad gelangt gibt es diese Position "SPÜLEN" am Mehrwegventil. Wie folgt vorgehen: Sofort nach dem "REINIGEN" das Mehrwegventil auf Position "SPÜLEN" Fig. 7 stellen und die Pumpe 1 Minute lang einschalten. Dann die Pumpe abschalten und das Ventil auf „FILTERN“ stellen.

5.7 Zirkulieren Monobloc 380 - 430

In dieser Position des Wahlventils wird das Wasser von der Pumpe direkt ins Schwimmbad geleitet, ohne durch das Innere des Filters geleitet zu werden Fig. 7.

5.8 Geschlossen

Das Wechselventil steht auf der Stellung Verschluss (CLOSED). Diese wird verwendet, um zu vermeiden, daß das Wasser durch die Schläuche und den Filter zirkuliert. Fig. 7.

6 KABELAUSTAUSCH

Wenn das Kabel beschädigt ist, muss wie folgt vorgegangen werden:

- Der Strom zum Apparat wird unterbrochen.
- Die Schrauben, die den Deckel des Gehäuses für die Anschlüsse festhalten, werden gelockert und der Deckel abgenommen (Fig. 13/14).
- Die Endklemmen im Gehäuse für den Pumpenanschluss werden abgeschaltet, wobei man sich ihre Lage merken soll
- Das Kabel wird herausgenommen, ausgetauscht und die Montage in umgekehrter Folge wie oben beschrieben vorgenommen Fig. 11.

7 WARTUNG

Nach Beendigung der Badesaison muß der Filter an einen trockenen, wettergeschützten Platz aufbewahrt werden

Aus diesem Grund werden nach Durchführung eines automatischen Reinigungsvorganges des Filtersand die Schläuche abmontiert und das gesamte Wasser über den Entleerungsdeckel des Depots aus dem Filter ausgelassen. Nachdem das gesamte Wasser aus dem Filter entfernt worden ist, wird sorgfältig die Schraube von Filtersand gesäubert, bevor der Deckel erneut aufgesetzt wird, denn der Filtersand könnte die Schraube beschädigen.

Der Entleerungsdeckel des Filterdepots darf nur für diesen Vorgang verwendet werden.

SEHR WICHTIG: Bevor der Filter nach einer längeren Ruhepause wieder in Betrieb genommen wird, ist zu überprüfen ob sich die Achse des Motors nicht festgeklemmt hat. Entfernen Sie das Schutzgehäuse wie im Fig.10 beschrieben indem sie es mit einem flachen Schraubenzieher von dem Ende her bewegen, das über dem Metalldeckel der Lüftung hinter der Motorwicklung erscheint, bis es frei ist. Bewegen Sie danach die Achse nach rechts und links. Sollte sie sich nicht drehen lassen, müssen Sie das Laufrad der Turbine, wie im Absatz 7.1 beschrieben, reinigen.

Nach einem längeren Stillstand empfiehlt es sich ebenfalls, zu überprüfen, ob der Filter gefüllt ist, bevor er angestellt wird.

7.1 Wartung der Pumpe

Die Filterpumpe ist so ausgelegt, das keine besondere Wartung erforderlich ist. Trotzdem kann sich beim Einsatz des Apparates bei Swimmingpool mit einem hohen Verschmutzungsgrad, besonders bei Blättern, die Pumpenachse blockieren. In diesem Fall ist wie folgt vorzugehen:

- Die Stromzufuhr zum Apparat wird unterbrochen.
- Stellen Sie das Ventil auf die Stellung Geschlossen (closed).
- Setzen Sie den Verschlussdeckel des Skimmers auf.
- Die Schläuche zum Ansaugen und Einfließen werden von der Pumpe abgenommen.
- Die Schrauben, die den Deckel des Pumpengehäuses festhalten, werden gelockert.
- Reinigen Sie das Laufrad. Sollte es zerbrochen sein, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Swimmingpools nach einem Ersatz.
- Der Pumpendeckel wird wieder aufgesetzt, wobei auf eine gute Zentrierung zu achten ist, und fest verschlossen.
- Die Schläuche zum Ansaugen und Einfließen werden wieder mit der Pumpe verbunden.
- Entfernen Sie den Verschlusspfropfen des Skimmers.

7.2 Beheben von Schäden und Technischer Service.

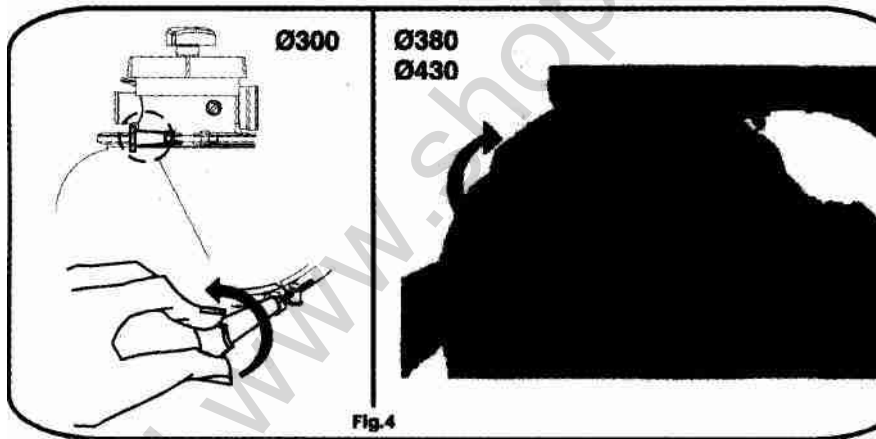
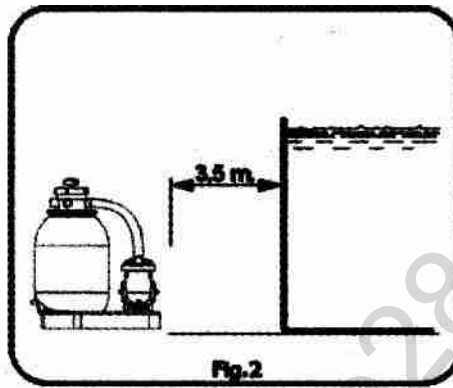
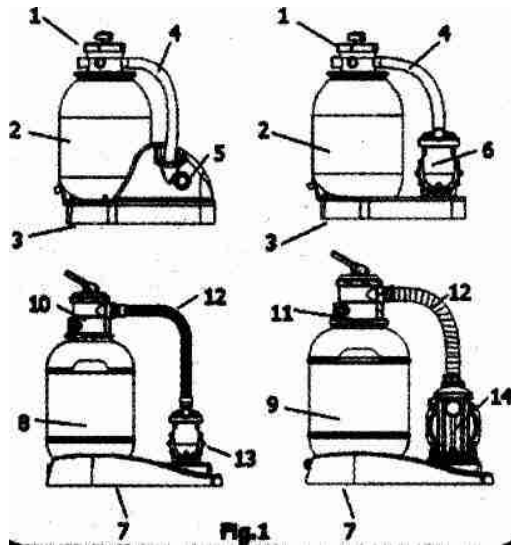
Dieser Filter und seine Anweisungen sind speziell für den Hausgebrauch ausgelegt, weshalb die Einschaltung von Technikern nur in ganz speziellen Fällen erforderlich ist. Hier stellen wir die Probleme und Ursachen vor, die im Laufe der Nutzungsjahre des Filters auftreten und die Sie beheben können. Falls Sie Ihr Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller Ihres Swimmingpools unter der in seinen Anweisungen angegebenen Telefonnummer und zu den angegebenen Zeiten auf. **300 Monobloc**

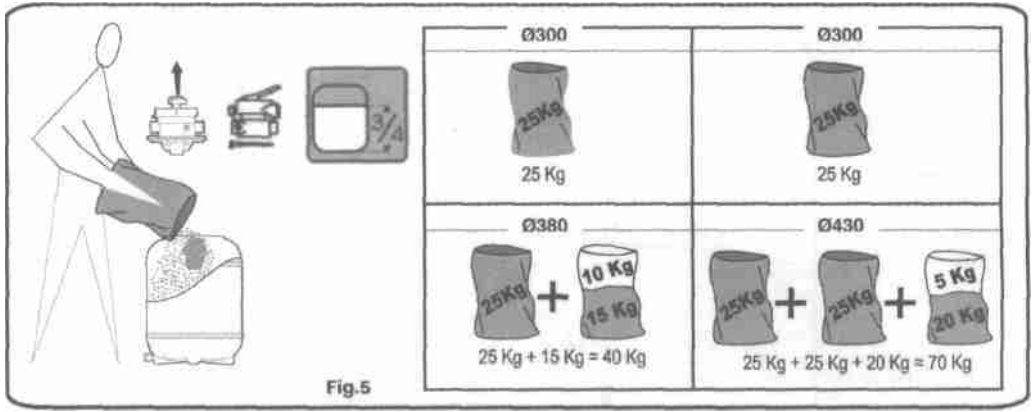
PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Der Filter tropft an seinen Muffenenden	Schlechter Anschluß der Schlauchenden	Die Muffensitze mit Teflon umwickeln, die Schlauchenden bis zum Anschlag einführen und die Klammern festziehen
Nach Inbetriebnahme des Filters tritt kein Wasser aus der Rücklauföffnung	Das Ventil befindet sich nicht in der Stellung Filtern (filter) Der Filter befindet sich höher als der Wasserstand und ist daher leer Der Ansaugdeckel oder der Pfropfen des Skimmers sind angebracht	Den Filter abstellen und das Ventil in die richtige Stellung bringen Den Filter in die richtige Lage bringen und füllen Den Ansaugdeckel oder den Pfropfen des Skimmers entfernen
Unregelmäßiges Arbeiten	Der Wasserstand im Skimmer ist gering Der Filter ist leer	Das Schwimmbecken und den Filter füllen Den Filter füllen
Der Filter hat einen geringen Durchfluß	Durch Benutzung ist der Filter schmutzig Der Filter ist leer	Eine automatische Reinigung vornehmen Den Filter füllen
Aus der Filteröffnung tritt Wasser aus	Die Verbindungszone zwischen dem Ventil und dem Filter ist verschmutzt Die Klammer hat sich gelockert	Die Öffnung vom Sand befreien, die Dichtung korrekt auf das Ventil setzen und die Klammer fest anziehen
Das Filterventil tropft am Ende für die Entwässerung (WASTE)	Die Innendichtung ist defekt durch unrichtige Verwendung (zu stark angezogen) Das Ventil des Kopfstücks ist defekt wegen falscher Benutzung (zu stark angezogen)	Den oberen Deckel des Ventils austauschen Kein chemisches Produkt in den Vorfilterkorb des Skimmer schütten Das Ventil des Kopfstückes austauschen. Nicht zu stark anziehen
Der Motor springt nicht an. Es entsteht kein Vibrationsgeräusch	Keine Stromzufuhr	Überprüfen, ob Strom in der Leitung ist

380 – 430 Monoblocc

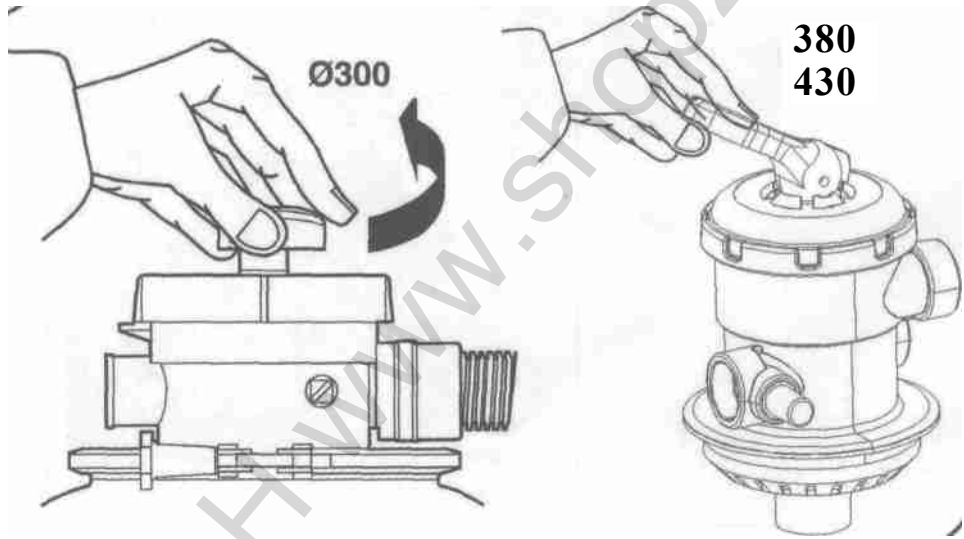
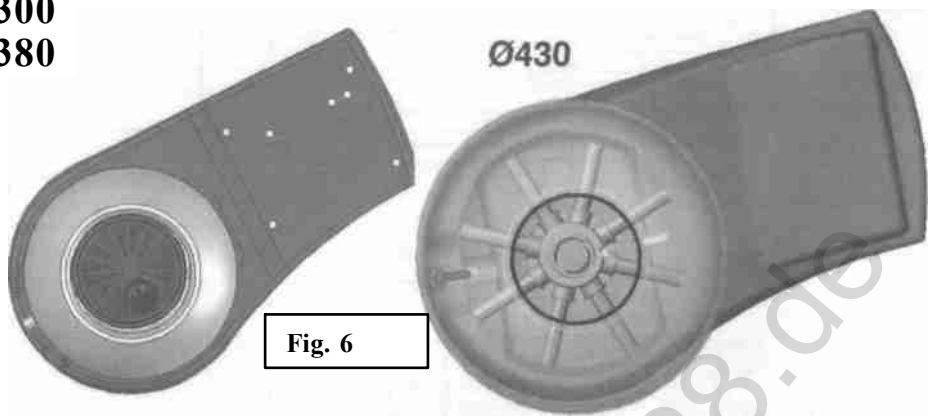
PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Der Filter tropft an seinen Muffenenden	Schlechter Anschluss der Schlauchenden	Die Muffensitze mit Gewinde mit Teflon umwickeln, die Schlauchenden bis zum Anschlag einführen und die Klammern festziehen
Nach Inbetriebnahme des Filters tritt kein Wasser aus der Rücklauf Öffnung	Das Ventil befindet sich nicht in der Stellung Filtern (filter) Der Filter befindet sich höher als der Wasserstand und ist daher leer Die Pumpe ist festgelaufen und erfordert ein Abmontieren	Den Filter abstellen und das Ventil in die richtige Stellung bringen Den Filter in die richtige Lage bringen und füllen Siehe den Absatz 7.1

PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Unregelmäßiges Arbeiten	Der Ansaugdeckel oder der Pfropfen des Skimmers sind angebracht	Den Ansaugdeckel oder den Pfropfen des Skimmers entfernen
	Der Wasserstand im Skimmer ist gering Der Filter ist leer	Der Swimmingpool und den Filter füllen Den Filter füllen
Der Filter hat einen geringen Durchfluss	Durch Benutzung ist der Filter schmutzig	Eine automatische Reinigung vornehmen
	Der Filter ist leer	Den Filter füllen
Aus der Filteröffnung tritt Wasser aus	Die Verbindungszone zwischen dem Ventil und dem Filter ist verschmutzt. Die Klammer hat sich gelockert	Die Öffnung vom Sand befreien, die Dicht korrekt auf das Ventil setzen und die Klamme fest anziehen
Das Filterventil tropft am Ende für die Entwässerung (WASTE)	Die Innendichtung ist defekt durch unrichtige Verwendung des chemischen Produkts.	Den oberen Deckel des Ventils austauschen Kein chemisches Produkt in den Vorfilterkorb Skimmer schütten
	Das Ventil des Kopfstücks ist defekt wegen falscher Benutzung (zu stark angezogen)	Das Ventil des Kopfstückes austauschen. Nicht zu stark anziehen
Der Motor springt nicht an. Es entsteht kein Vibriergeräusch	Keine Stromzufuhr. Die Kabelschuhe im Motor sind locker	Überprüfen, ob Strom in der Leitung ist Den Motor öffnen (Absatz 6) und die Kabelschuhe des Motors überprüfen
Der Motor springt nicht an und man hört ein Brummen	Die Achse klemmt nach einem längeren Stillstand Der Kondensator ist durchgebrannt	Siehe Absatz 7 Er kann im Elektrohandel erstanden werden (Ersatz bei Garantie des Apparates)
	Der Motor ist durchgebrannt	Wenden Sie sich an den Kundendienst des Swimmingpoolherstellers.
Wasserverlust	Analysieren Sie den Grund des Wasserverlustes	Überprüfen Sie die Schellen der Schläuche Wenn das Wasser zwischen der Pumpe und dem Motor verloren geht, wenden Sie sich an den Kundendienst des Swimmingpoolherstellers

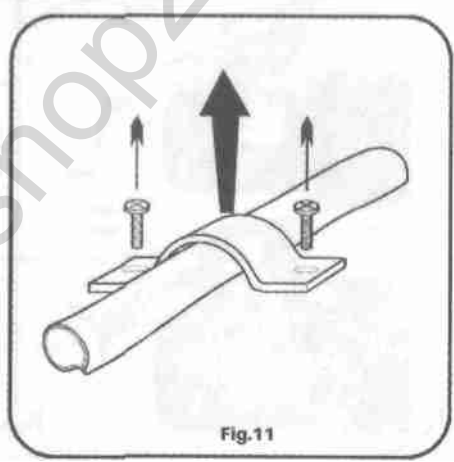
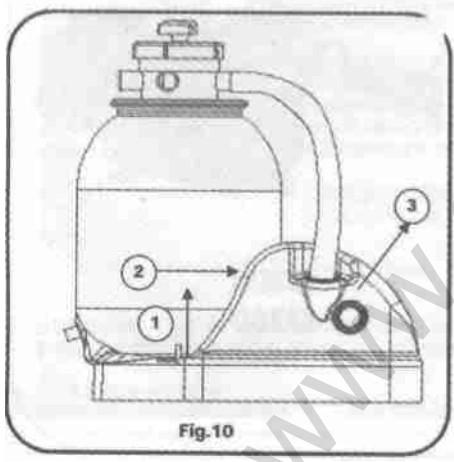
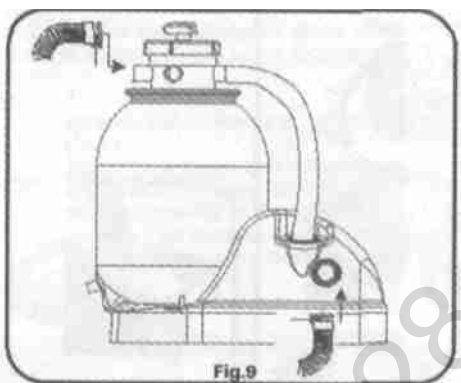
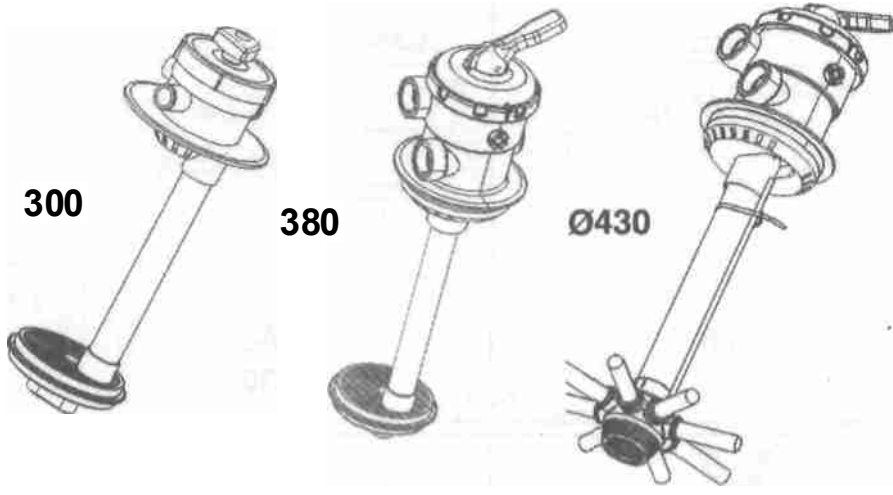




300
380



Marlos GmbH
www.marlos.de



Marlos GmbH www.shop28.de

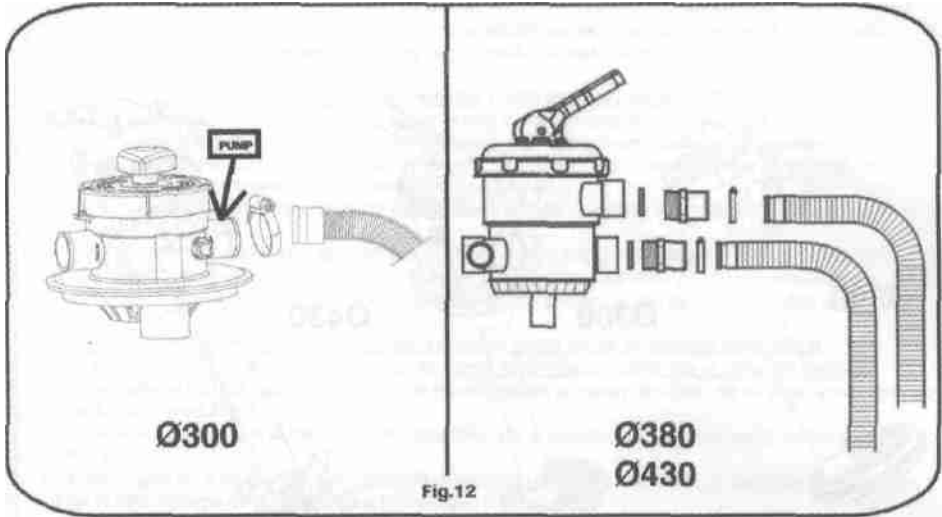
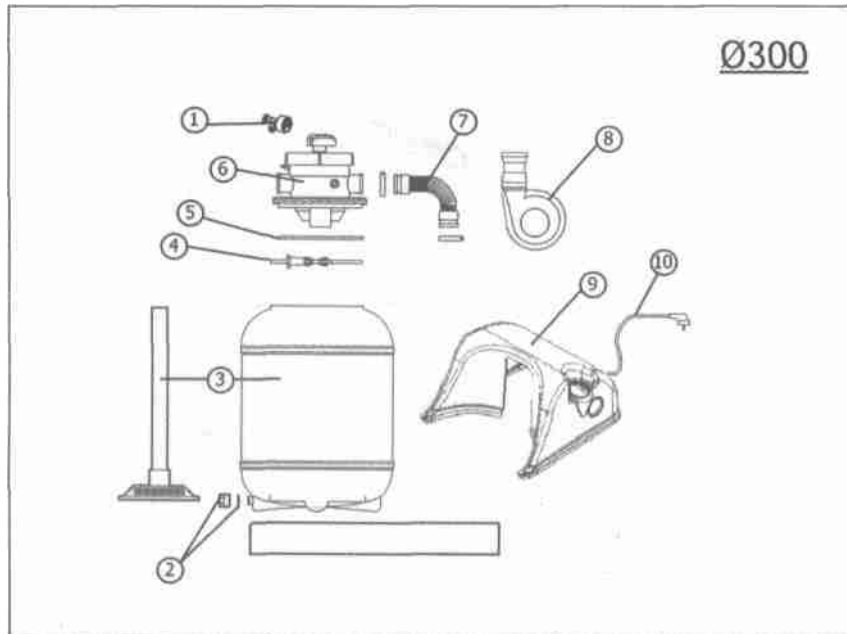


Fig.12



Fig.13

Marlos GmbH www.shop8.de



REFERENCIA	DENOMINACION	BENOMINACION	DESIGNACION	BESCHREIBUNG	DENOMINAZIONE	OVESCRIZIONE	DESCRICAO
1 2 0W0000 0W90010	Pressurjauge-sei Sanipurga+sanid pugesei	Con.Hilomandri Tapidpurga38° + Juta para	Insmbkmanometre Bouchon depurge + Joint ducouvecorde de pan	Entlüftungdeckel + Dichtung	Tapidispurga+ O-ringpurp	Röinigungsstug+ Packing	Tapidpurga+Juta Lamp90purga
3 08060001	KölerbodySODt Gökerthead	Cuerpoflro300+ cabezal cöker	Filtre 300+ Cölector filtre	Filtreko rper Filtreko pf	Carpo filtro 300+ Cölectore filtro	Filtrehib 300+ Cölector filter	Filtre300+ Cölector filro
4 2482008G		Zincho	Gölier defixatron	Filtrepanning	Göiera filro	Spanning filter	Ilröknafiltro
5 721R70057	Oring Cover		Joint Herijuecuvecke	O-Ringdes Deckel	O-ringapertura	O-ringlckel	O-ringlampa
6 0W2G	1-1/4" Tap vöbe	Vivöklap 1- 1/4"	Vönnelap 1- 1/4"	1-1/4" Ventö top	Vöklötop 1- 1/4"	Ventöclötop 1- 1/4"	Vöklötop 1-1/4"
7 0X02RC001	Connetin hose 08X460	Mangradinösin 08X460	Tuyöude conösin 08X460	Verbindungs- schlauch 38X60	Mönicötodi collegmöölo0.38X60	Aenslückang 08X460	Möngöeröügeöb 08X460
8 1200 0909R009	Punje filtr SköipackcovH	^CöijMöbont^ Cörcösa möndöic	Punje Cöuvecke möndöic	Pömpöerheit Vömbörcösa	„Söuröponöia CöjKöchöinöndöic	Pömpöerheit DöskölmöWöik	Cöjuntöbontö Cörcösa möndöic
9 0068000M	Cöble	Cöble conösin	Cöblecöcörijue	Elektröcköbel	ÖÖVödi collegmööto	KöVöcköisköbel	Cöböde ligöcö
1 1 3279000	Bagöcessöry	Böböaccössöry	söchö d'öccössöry	Böulmöt Zöbüör	söchöcn accössöry	Zökjöcmöt Inödhörn	Söcöde Accösböik

Marlos GmbH www.S...